

# MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 14. 3. 2013

im Amtshaus Hernstein

Beginn: 19.30 Uhr

Ende 20.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 6., 7. und 8. März 2013 durch Kurrende.

#### ANWESEND WAREN:

BGM. Leopold NEBEL	VBGM Johann LEITNER
GGR. Ing. Gerhard STOIBER	GGR. Michaela POSTL
GGR. Michaela SCHNEIDHOFER M.S.M	GGR. Franz ZODL
GR. Jochen STEINACHER	GGR. Karl GANNESHOFER
GR. Sabine BÜCHSENMEISTER	GR. Josef SCHIESSL
GR. Peter RAUCH	GR. Ing. Gregor RAUCH
GR. Reinhold SOUKUP	GR. Franz SÄTTLER
GR. Renate GARTHERR	GR. Erika PONLEITNER
GR. Walter MAYRHOFER	
GR. Erika ZALOZNIK	

#### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

#### UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

#### ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR. KARL Hubert

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Leopold Nebel

Die Sitzung war von Punkt 1 bis 8 und 11 – 14 öffentlich. Die Punkte 9 – 10 waren nicht öffentlich.

## TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 5.12.2012
- Punkt 2: Rechnungsabschluss 2012 - Genehmigung
- Punkt 3: Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung nach Alkersdorf
- Punkt 4: Vergabe Straßennamen im Ort Neusiedl
- Punkt 5: Spielplatz Aigen
- Punkt 6: Unterzeichnung Abtretungsvertrag Römisch Kath. Pfarrkirche – Marktgemeinde Hernstein (Kirchenplatz)
- Punkt 7: Änderung von Siedlungsgrenzen in der KG Neusiedl
- Punkt 8: Pechermuseum
- Punkt 9: Gewerbeförderung NICHT ÖFFENTLICH
- Punkt 10: Gewährung einer Bauhilfe NICHT ÖFFENTLICH
- Punkt 11: Vergabe eines Ehrenzeichens
- Punkt 12: Vergabe eines Ehrenzeichens
- Punkt 13: Prüfungsbericht
- Punkt 14: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mitglieder/Innen des Gemeinderates sowie die Gäste. Er stellt die zeitgerecht ergangene Einladung, Öffentlichkeit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 1:**

Herr Bürgermeister berichtet, dass das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 5.12.2012 den Gemeinderäten/Innen zugestellt wurde und keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind.

Er ersucht, das Protokoll in der vorgelegten Form zu unterfertigen. Das Protokoll wird von der ÖVP sowie der SPÖ Fraktion unterzeichnet.

### **Punkt 2 :**

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit vom 11.2.2013 bis 25.2.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt war. Erinnerungen wurden keine abgegeben. Der Gemeinderat wird ersucht, darüber zu beraten und zu beschließen.

Eine Abschrift des Rechnungsabschlusses 2012 wurde der SPÖ Fraktion zugestellt. Der Abschluss wurde vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 4.3.2013 überprüft und die sachliche sowie die rechnerische Richtigkeit festgestellt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wird durch den Bürgermeister kurz präsentiert.

	<b>EINNAHMEN</b>	<b>AUSGABEN</b>	
Ordentl. Haushalt	€ 1.883.609,24	€ 1.873.301,47	+ € 10.307,77
Außerordentl. Haush.	€ 459.558,37	€ 491.462,86	- € 31.904,49
Verwahrgelder	€ 597.045,32	€ 513.993,99	+ € 83.051,33
Vorschüsse	€ 787.386,44	€ 818.116,11	- € 30.729,67
	-----	-----	-----
	€ 3.727.599,37	€ 3.696.874,43	+ € 30.724,94
Istüberschuss		<b>€ 30.724,94</b>	
	€ 3.727.599,37	€ 3.727.599,37	
	=====	=====	

Frau GGR. Schneidhofer Michaela gratuliert dem Bürgermeister zur vorbildlichen Verwaltung des Gemeindebudgets. Die Budgetsituation der Gemeinde ist in unserem Bezirk und in unserer Zeit einzigartig. Nach ausgiebiger Diskussion, an der sich einige Gemeinderäte/Innen beteiligen stellt Herr Bürgermeister den Antrag, den Rechnungsabschluss 2012 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 3:**

Zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung nach Alkersdorf wurden Kostenvoranschläge eingeholt. Nachstehende Kostenvoranschläge (Nettosummen) liegen vor.

Elektroarbeiten:

Elektro Rapold GmbH, Weissenbacher Str. 22, 2564 Weißenbach € 20.027,84  
 Firma Elektro Dörflinger KG, 2563 Pottenstein, Hainfelder Str. 34 € 20.921,96  
 Firma Siteco Österreich GmbH., 1220 Wien (nur Material ohne Montage) € 14.020,48  
 (Vergleiche Elektro Rapold GmbH € 13.939,84)

Firma Uhl Bau GmbH, Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wiener Neustadt € 17.660,10  
 Firma Lang u. Menhofer Bauges.m.b.H. & CO KG, 2492 Eggendorf € 34.006,62  
 Firma Teerag-Asdag AG, Josefsthallerstr. 69, 2511 Pfaffstätten € 36.916,04  
 Firma Granit Ges.m.b.H., Feldg.14, 8025 Graz € 22.932,68

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass im Wirtschaftsforum Triestingtal an einem Projekt über den Einbau von Glasfaserkabeln für ein schnelleres Internet intensiv gearbeitet wird. Ein weiterer Kostenvoranschlag für den Einbau eines Leer Rohres sollte daher noch eingeholt werden.

Nach eingehender Diskussion stellt Herr Bürgermeister den Antrag, die Elektroarbeiten an die Firma Elektro Rapold GmbH, 2564 Weißenbach sowie die Grabarbeiten an die Firma Uhl Bau GmbH, 2700 Wiener Neustadt zu vergeben.

Der Antrag wird mit 16 zu zwei Stimmenthaltungen (Ing. Rauch Gregor, Mayrhofer Walter) angenommen.

### **Punkt 4:**

Im Ort Neusiedl wurden neue Bauparzellen geschaffen. Herr Bürgermeister schlägt vor, für die Parzelle Nr. 101/4, welche als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet wurde, den Namen „Falterweg“ zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und nachstehende VERORDNUNG beschlossen.

Gemäß § 31 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 1996 LGBl 8200 in der derzeit geltenden Fassung wird für die Verkehrsfläche in der KG Neusiedl, Grundstück Nr. 101/4 der Name „Falterweg“ verordnet.

### **Punkt 5 :**

Herr Bürgermeister legt Kostenvoranschläge zur Errichtung eines weiteren Kinderspielplatzes im Ort Aigen (Am Haltebühel) vor.

Firma Fritz Friedrich, Kühau 8, 8130 Frohnleiten € 3.177,50  
 Firma Freispiel DHW Vertriebs GmbH., Erlaaer Str. 19, 1230 Wien € 3.421,20  
 Firma Katz & Klumpp GesmbH., 9586 Fürtitz/Villach € 4.734,30

Nach kurzer Diskussion schlägt Herr Bürgermeister vor, den Spielplatz in Aigen zu errichten und die Spielekombination von der Firma Fritz Friedrich anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 6:**

Nach intensiven Verhandlungen mit der Erzdiözese Wien sowie der Pfarre Hernstein ist es möglich, den Platz rund um die Kirche in das öffentliche Gut zu übernehmen. Herr Bürgermeister schlägt vor, die Parzelle Nr. 204/1, EZ 255, KG Hernstein (Grundstück rund um die Kirche) in das öffentliche Gut zu übernehmen und den beiliegenden Abtretungsvertrag zu unterzeichnen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen und der Abtretungsvertrag unterzeichnet. (Bürgermeister Leopold Nebel, GGR. Michaela Schneidhofer, GR. Josef Schießl, GR. Jochen Steinacher).

### **Punkt 7:**

Auf Grund der digitalen Erstellung des Mappenblattes, wo eine genauere Grenzfeststellung erfolgt, kommt es immer wieder vor, dass kleine Berichtigungen vorgenommen werden müssen. Die Siedlungsgrenze in der KG Neusiedl, beim Objekt Winter verläuft quer durch das Firmengebäude. Von der Arbeitsgemeinschaft Raumplanung DI Fleischmann, Prof. DI Guggenberger, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, liegt ein Projekt zur Änderung der regionalen Siedlungsgrenzen im Bereich der KG Neusiedl vor.

Nach genauer Erörterung stellt Herr Bürgermeister den Antrag, die Änderung der Siedlungsgrenzen wie im Projekt angeführt, beim Amt der NÖ Landesregierung einzureichen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 8:**

Die nächste Sitzung des Museumsbeirates findet am 2. April um 19.30 Uhr statt. Herr Vizebürgermeister berichtet über den derzeitigen Stand im Museum und schlägt für die Eröffnung den 1. Mai 2013 mit nachstehendem Programm vor.

9.00 Uhr Heilige Messe  
10.00 Uhr Festakt mit Eröffnung

Zelte der Firma Wiskocil sowie der FF Grillenberg sollen aufgestellt werden. Er schlägt vor, die eingeladenen Ehrengäste sowie alle Besucher gratis mit einem einfachen Essen und Getränk zu bewirten. Das Gasthaus Steiner Martina bietet dieses Essen und Trinken zu einem Preis pro Person von € 8,- an. Mit ca. 250 Personen wird gerechnet.

Im Museumsbeirat sollen noch alle Details besprochen werden.

Frau GGR. Schneidhofer berichtet, dass die Vermarktung bereits durch ein Projekt in der Leader-Region in Angriff genommen wurde.

Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Bürgermeister vor, die Anregungen des Vizebürgermeisters sowie die noch einzuarbeitenden Vorschläge des Museumsbeirates zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 9:**

Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss.

#### **Punkt 10:**

Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss.

#### **Punkt 11:**

Frau VOL Elisabeth Schima ist bereits seit mehr als zwanzig Jahren Pädagogin in unserer Volksschule. Sie beendet am 31.8.2013 ihren aktiven Dienst.

Frau VOL Schima hat nicht nur in der Volksschule als Pädagogin großartiges geleistet, sondern sie hat immer während der Ferien am Tennisplatz für die Jugendlichen Kurse und aktive Freizeitgestaltung angeboten. Sie war auch bei vielen öffentlichen Veranstaltungen mit einem Beitrag ihrer Schule vertreten. Herr GR. Ing. Gregor Rauch, stellt als Vertreter des Obmannes vom SV Hernstein den Antrag, Dank zu sagen für ihre Leistungen und die Ehrennadel in Gold zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 12:**

Herr Bürgermeister erklärt sich für befangen, übergibt den Vorsitz an Herrn Vizebürgermeister und verlässt den Sitzungssaal. Herr Vizebürgermeister übernimmt den Vorsitz.

Herr Vizebürgermeister berichtet, dass unser Bürgermeister am 11.5.2013 seinen sechzigsten Geburtstag feiert. Herr Vizebürgermeister bringt einen Bericht über die Tätigkeit des Bürgermeisters für Feuerwehr, Vereine und Gemeinde. (1978 bis 2001

Kommandant Stv. der FF Grillenberg, 1981 bis 1999 Obmann des SV Grillenberg, 1995 bis 2000 Vizebürgermeister, 2000 bis laufend Bürgermeister)

Auf Grund seiner Tätigkeiten müsste man ihm der Ehrenring in Gold verleihen. (Owa den dedat er net nema) Herr Bürgermeister würde jedoch viel lieber die Ehrennadel in Gold erhalten.

Herr Vizebürgermeister schlägt vor, die Ehrennadel in Gold zu verleihen. Er schlägt weiters vor, die Feier am 9. Mai 2013 um 10.00 Uhr in Grillenberg beim Feuerwehrhaus mit einem Festakt und einer anschließenden Agape durch das Gasthaus Steyrer, bei der die Bevölkerung eingeladen ist, durchzuführen. Nachstehende Personen bzw. Personengruppen sollen auf ein Mittagessen im Gasthaus Kirchenwirt eingeladen werden. Die Mitglieder der FF Grillenberg haben sich bereit erklärt, vor dem FF Haus das Zelt aufzustellen um vom Wetter unabhängig zu sein.

Nähere Familie des Bürgermeisters  
 Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll  
 Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger  
 GVV Obmann Riedl Alfred  
 Gemeinderat  
 Bedienstete  
 Ehrenbürger  
 Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimmer  
 Abgeordnete des Bezirkes  
 Bürgermeister von Berndorf, Hirtenberg, Enzesfeld, Pottenstein, Piesting.  
 Kommandos aller fünf Feuerwehren  
 Lehrkörper der VS sowie ehem. Direktorin Christine Bauer  
 Leiterin des NÖ Landeskindergartens sowie des Kindertreff Hernstein  
 Je zwei Personen der Vereine (zwei Sportvereine, drei Verschönerungsvereine, Dorfverein Kleinfeld, Kirchenchor Grillenberg, Volkstanzgruppe Hernstein, Almbleaml, Naturschutzverein Hernstein) sowie des Pfarrgemeinderates von Hernstein  
 Leiter von Rettung und Polizei  
 Obleute der Verbände (Abfallverband, Abwasserverband, Wasserleitungsverband)  
 Leiter der Straßenmeisterei Pottenstein, der Raiffeisen Grillenberg  
 Pfarrgemeinderat von Grillenberg  
 Bausachverständige Ing. Karl Bauer

Herr GGR. Ing. Stoiber erklärt, dass auch beim Altbürgermeister Schneidhofer dieses Fest so gefeiert und seitens der SPÖ Fraktion der Vorschlag befürwortet wird.

Der Vorschlag des Vizebürgermeisters wird einstimmig beschlossen.

Herr Bürgermeister kommt wieder in den Sitzungssaal. Herr Vizebürgermeister übergibt den Vorsitz an Herrn Bürgermeister. Herr Bürgermeister übernimmt den Vorsitz.

### **Punkt 13:**

Herr Bürgermeister legt dem Gemeinderat die Berichte der Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 14. 1. sowie 4. 3. 2013 vor. Sie enthalten keine besonderen Vermerke.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die Prüfungsberichte zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 14:**

Herr Bürgermeister bedankt sich bei den Arbeitern des Winterdienstes sowie den Gemeindearbeitern für die gewissenhafte und fleißige Arbeit beim Winterdienst. Es sind kaum Beschwerden aus der Bevölkerung eingelangt. Durch die großen Schneemengen werden sich die Winterdienstkosten erheblich erhöhen.

Herr Bürgermeister berichtet, dass bei der durchgeführten Volksbefragung im Jänner sowie bei der Landtagswahl im März die Wahlbeteiligung in der Marktgemeinde Hernstein überaus hoch war. Dies zeigt ein großes demokratisches Denken unserer Bevölkerung worauf er besonders stolz ist.

Die Finanzberichte der fünf Feuerwehren unserer Gemeinde wurden bei den Generalversammlungen vorgelegt. Herr Bürgermeister bedankt sich für die ordnungsgemäße, sparsame Kassenführung sowie großartige ehrenamtliche Tätigkeit aller Mitglieder.

Herr Bürgermeister lädt den Gemeinderat/die Gemeinderätinnen zum Gemeindetag der Leader Region am 21. 3. in die Sportschule Lindabrunn ein.

Herr Bürgermeister bittet die Gemeinderäte/Innen die kommenden Feste in der Gemeinde zu besuchen und wünscht ein frohes Osterfest.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich Herr Bürgermeister für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Gemeinderatsitzung.

**Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 4. Juli 2013**

**~~unterzeichnet – abgeändert und unterzeichnet –  
nicht unterzeichnet~~**

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat